

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 23, September 2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Kornelia Wehlan hat es geschafft: In der Stichwahl am gestrigen Abend setzte sie sich gegen ihren Mitbewerber um das Amt des Landrates in Teltow-Fläming, Andreas Fredrich, mit 27 zu 25 Stimmen durch. Damit hat der Kreistag das Votum bestätigt, welches die Wählerinnen und Wähler im Landkreis im Frühjahr bereits getroffen hatten: Sie wollten Kornelia Wehlan als Landrätin. Wir freuen uns, dass der in der Direktwahl zum Ausdruck gebrachte Bürgerwille jetzt wiederholt und respektiert wurde.

Die Gratulanten waren zahlreich, Blumen und Glückwünsche auch. DIE LINKE setzt weiter auf konstruktive Zusammenarbeit, über Parteigrenzen hinweg – gemeinsam für Teltow-Fläming!

Kornelia Wehlan dankte in ersten Worten für das Vertrauen. „Ich habe wirklich nicht damit gerechnet“, brachte sie am Rednerpult zum Ausdruck.

Nunmehr gibt es in Brandenburg nicht nur eine erste Landrätin, sondern auch an der Spitze einer Kreisverwaltung erstmals eine LINKE.

Für die Kreistagssitzung am 21. Oktober ist die Vereidigung vorgesehen, danach wartet mit der Erstellung des geplanten Doppelhaushaltes 2013/2014 auf Kornelia Wehlan sicherlich die erste Mammutaufgabe. Kornelia Wehlan und DIE LINKE werden dem im Wahlkampf ausgegebenen Leitmotiv „Haushaltspolitik mit sozialem Augenmaß“ treu bleiben und dies auch berücksichtigen. Die Kreistagsfraktion der LINKEN freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Landrätin und allen anderen demokratischen Kräften im Kreistag – zum Wohle des Landkreises Teltow-Fläming!

Kornelia Wehlan: Siegerin der Herzen – und in Wahlen!

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► Neue Fraktion „Grüne und Freie Wähler“

Nachtrag: Bereits auf der Kreistagssitzung Ende August wurde mitgeteilt, dass sich im Kreistag eine neue Fraktion gegründet hat. Die „Fraktion Grüne und Freie Wähler“ besteht aus fünf Mitgliedern. Die Sitzverteilung im Kreistag stellt sich nunmehr wie folgt dar: SPD-Fraktion 16 Mitglieder, Fraktion DIE LINKE. 14 Mitglieder, CDU-Fraktion neun Mitglieder, Fraktion FDP/Bauernverband sieben Mitglieder, Fraktion Grüne und Freie Wähler fünf Mitglieder, Fraktion VF drei Mitglieder, fraktionslos sind zwei Kreistagsmitglieder.

Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung wandte sich ein Bürger aus Zossen an den Kreistag und brachte seinen Unmut über das Verfahren zur Landratswahl zum Ausdruck. Er kritisierte u. a., dass die Vorstellungsrunde der Bewerberinnen und Bewerber eine Farce gewesen sei, da sich SPD und CDU ja bereits im Vorfeld und ohne Kenntnis der anderen Bewerber auf ihren Kandidaten geeinigt hatten.

Wahl der Landrätin/ des Landrates



Bekommt nun einen Platz im Landratsbüro: Das Kornelia Wehlan geschenkte Kreiswappen (EinBlick berichtete in der letzten Ausgabe)

► Nach der am Mindestbeteiligungsquorum gescheiterten Direktwahl durch die Bürgerinnen und Bürger Teltow-Flämings lag es nun in der Hand des Kreistages, die neue Landrätin bzw. Landrat zu wählen. Im Vorfeld fand dazu eine deutschlandweite Stellenausschreibung statt, auf die sich mehr als 60 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet hatten. Gut die Hälfte von diesen fand sich dann auch zu einer kurzen Vorstellungsrunde vor den Kreistagsmitgliedern auf der letzten Kreistagssitzung am 26. August ein. Nunmehr galt es, basierend auf Wahlvorschlägen aus der Mitte des Kreistages heraus, einen dieser Bewerber zu wählen. Von Kreistagsmitgliedern zur Wahl vorgeschlagene

Bewerber waren Kornelia Wehlan, Andreas Fredrich, Hans-Peter Goetz, Volkmar Bauer, Bernd Rudolph, Eckehard Gensior, Hans Börjes, Werner Köhler, Peter Ilk und Martin Klemm. Von 53 anwesenden Kreistagsmitgliedern durften 52 an der Abstimmung teilnehmen, da Kornelia Wehlan gemäß § 131 I i. V. m. § 22 BbgKVerf von der Abstimmung ausgeschlossen war.

In der geheimen Wahl votierten dann im ersten Wahlgang 23 Kreistagsmitglieder für Andreas Fredrich, 17 für Kornelia Wehlan und zwölf für Hans-Peter Goetz. Da die erforderliche absolute Mehrheit (29 Ja-Stimmen) nicht erreicht wurde, gingen Andreas Fredrich und Kornelia Wehlan in die Stichwahl. Hier setzte sich Kornelia Wehlan mit 27 zu 25 Stimmen durch, da in diesem Wahlgang nur noch die einfache Mehrheit ausreichend war.

Damit ist Kornelia Wehlan zur Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming gewählt. Gegenüber allen Anwesenden nahm sie, auf die Frage des Kreistagsvorsitzenden, die Wahl an.

[Vorlage zur Wahl](#)

Petition der Bürgerinitiative „Gegenwind aus Gebersdorf und Umland/ Pro Natur – Contra WEG 39“

► Gegen einen geplanten Windpark wandte sich die oben genannte Initiative an den Kreistagsvorsitzenden. Dieser wiederum machte aus dem Schreiben eine Petition und brachte diese als Vorlage in den Kreistag ein. Sachlich und fachlich angebrachter wäre der Sachverhalt in der zuständigen Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming bzw. als Petition dann an den zuständigen Ausschuss des Landtages gerichtet. Nichtsdestotrotz brachte der Kreistag seine Unterstützung für das Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck.

Beratungsvorlage Bürgerinitiative

Beschluss über den Jahresabschluss 2009 und die Entlastung des Landrates

► Gemäß der Brandenburger Kommunalverfassung (BbgKVerf) ist bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres durch den Kreistag über den geprüften Jahresabschluss zu beschließen und in einem gesonderten Beschluss eine Entscheidung über die Entlastung des Landrates herbeizuführen.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2009 ist durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming gemäß § 102 Abs. 1 Punkt 1 BbgKVerf pflichtgemäß geprüft worden. Die Ergebnisse der Prüfung wurden im Schlussbericht vom 18.07.2013 zusammengefasst und den zuständigen Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zugeleitet. Diese befassten sich abschließend Anfang August mit dem Thema und bereiteten eine Stellungnahme und Beschlussempfehlung vor, die dem Kreistag nun einstimmig zur Entscheidung vorgelegt wurde. Die Fraktion der LINKEN und der Kreistag stimmten der Vorlage und damit dem Jahresabschluss 2009 sowie der Entlastung des Landrates zu.

Vorlage Jahresabschluss

Neubesetzung der Ausschüsse

► Mit der Bildung einer neuen Fraktion im Kreistag, der „Fraktion Grüne und Freie Wähler“ hat sich auch die Sitzzuteilung im Kreisausschuss und den Fachausschüssen verändert. Aufgrund eines Verfahrens für die Berechnung der Sitze ergibt sich nunmehr, dass die SPD-Fraktion einen Sitz im Kreisausschuss verliert und dieser an die neue Fraktion geht.

Bei den Fachausschüssen galt es nach den Rechnungen ein Patt zu lösen: Sowohl der CDU-Fraktion als auch der Fraktion VF stand ein Sitz zu. Es bedurfte hier entweder eines Losentscheides oder der Einigung beider Fraktionen. Im Ergebnis verzichtete die Fraktion VF und die CDU-Fraktion bleibt weiterhin mit zwei Sitzen in den Fachausschüssen vertreten.

Der Vorlage stimmte daraufhin der Kreistag bei einer Enthaltung und Zustimmung der LINKEN zu.

Vorlage Sitzzuteilung Kreisausschuss

Vorlage Sitzzuteilung Fachausschüsse

Finanzielle Mittel für die Arbeit der Fraktionen

► Aufgrund oben erwähnter Gründung einer neuen Fraktion ergibt sich auch ein Finanzierungsanspruch für deren Fraktionsarbeit. Für das noch laufende Jahr 2013 wird der neuen Fraktion ein Betrag von 627 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Vorlage wurde vom Kreistag, auch durch das positive Votum der Linksfraktion, die Zu-

stimmung erteilt.

Finanzen Fraktionsarbeit

Unterbringung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen

► Gemäß § 1 Landesaufnahmegesetz (LAufnG) sind die Aufnahme und vorläufige Unterbringung von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen öffentliche Aufgaben, die den Landkreisen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen wurden.

In diesem Zusammenhang wurde die Bereitstellung der für die vorläufige Unterbringung der Personen nach § 2 Nr. 1 und 2 LAufnG notwendigen Liegenschaften den Ämtern und Gemeinden als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Im Rahmen ihrer Selbstverwaltungsaufgaben wirken sie zugleich auf eine zügige Versorgung mit Wohnraum zur endgültigen Unterbringung und sonstigen Eingliederung hin.

Auf Grund der stark gestiegenen Flüchtlingszahlen und für eine gerechte Verteilung der Spätaussiedler und Flüchtlinge wird der Landkreis zukünftig verstärkt die kreisweite Verteilung der Spätaussiedler und Flüchtlinge umsetzen müssen. Daher musste die Satzung über die kreisinterne Verteilung von Spätaussiedlern und Flüchtlingen vom 10. Dezember 1997 bezüglich der aktuellen Gemeindestruktur, der aktuellen Einwohnerzahlen und der veränderten rechtlichen Grundlagen neu überarbeitet werden.

Der einstimmigen positiven Beschlussempfehlung des zuständigen Fachausschusses für Gesundheit und Soziales schloss sich der Kreistag, bei Einstimmigkeit der LINKEN, mit großer Mehrheit an.

Vorlage kreisweite Unterbringung

Eröffnung eines zusätzlichen Übergangwohnheimes für Asylbewerber

► Im Rahmen gesetzlicher Regelungen der Landesebene muss der Landkreis eine feste Quote von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen aufnehmen. Die vorhandenen Kapazitäten der beiden Objekte in Luckenwalde reichen hierfür nicht mehr aus. Daher soll ein Objekt in Jüterbog reaktiviert und modernisiert werden, da es bereits zu früheren Zeiten als Aufnahmemöglichkeit genutzt wurde. Dies ist natürlich mit Kosten verbunden. Die Details zum gesamten Vorgang können Sie der Vorlage entnehmen. Durch den Kreistag beschlossene Änderungen an der Vorlage sehen eine Korrektur des Titels der Vorlage vor sowie eine primäre Fokussierung auf Gebäudekapazitäten in Ludwigsfelde vor. Nichtsdestotrotz ist auch der Standort in Jüterbog beschlossen, da die dortigen Kapazitäten ebenfalls gebraucht werden.

Der so geänderten Vorlage stimmte DIE LINKE einstimmig, der Kreistag mit großer Mehrheit zu.

Vorlage Übergangwohnheim

Sportförderung

► Da der Landkreis keinen beschlossenen Haushalt hat, befindet er sich in der vorläufigen Haushaltsführung. Hier dürfen freiwillige Ausgaben nicht getätigt werden. Davon betroffen ist eigentlich auch die Sportförderung des Landkreises. Aufgrund von Ausschüttungen des Jahresüberschusses 2012 der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, an der der Landkreis beteiligt ist, standen jedoch freie Gelder zur Verfügung. Aufgrund von Richtlinien ist dieses Geld aber ausdrücklich nicht zur etwaigen Haushaltssanierung zu nutzen sondern für beispielsweise soziale Zwecke vorgesehen. Daher geht auf einstimmigen Beschluss des Kreistages ein Teil der Gelder in die Sportförderung. Die geförderten Projekte finden sich in der Beratungsvorlage.

Kulturförderung

► Die obige Begründung gilt auch für die im Kreistag beschlossene Kulturförderung. Auch hier standen durch die Beteiligung des Landkreises an der Sparkasse Mittel zur Verfügung. Aufgrund einer von Felix Thier im zuständigen Kulturausschuss eingebrachten Änderung, welche einstimmig dem Kreistag empfohlen wurde, soll die beantragte Förderung des JüterRock in Jüterbog nicht wie vorgesehen um die Hälfte gekürzt, sondern vielmehr mit der vollen beantragten Summe unterstützt werden.

Auch der Kreistag folgte der Empfehlung mit großer Mehrheit bei geschlossener Zustimmung der Linksfraktion.

Kulturförderung 2013

Mitteilungen der Landrätin



Kirsten Gurske

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Unter diesem Tagesordnungspunkt hatte unsere amtierende Landrätin Kirsten Gurske das Wort. Sie sprach allen Anwesenden gegenüber die Einladung des Landkreises zum diesjährigen Kreiserntefest nach Hohenseefeld (Gemeinde Niederer Fläming) aus. Am 21. September wird von 11 bis 24 Uhr ein buntes [Programm](#) geboten!

► Der Neujahrsempfang des Landkreises im Jahr 2014 wird unter dem Motto „Handwerk in Teltow-Fläming“ stehen. Vorschläge für den Teltow-Fläming-Preis können noch bis zum 30. September [eingereicht](#) werden.

► Abschließend informierte Kirsten Gurske noch über den Sachstand zum zusätzlichen Bahnhof in Großbeeren. Der Kreistag hatte sich für diesen ausgesprochen, Gespräche und Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund waren jedoch nicht von Erfolg gekrönt. Die Strecke ist momentan zu stark ausgelastet und die gegenwärtige Taktung lässt keine weiteren Züge zu. Die Debatte dazu soll jedoch weiter im zuständigen Kreistagsausschuss geführt werden.

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

Antworten zu früheren Anfragen aus der Fraktion

► Zur September-Sitzung waren seitens unserer Fraktion keine Anfragen offen.

Termine

- **18. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
 - **25. September**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **26. September**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
 - **1. Oktober**, 17 Uhr: Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung
 - **7. Oktober**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **14. Oktober**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
 - **14. Oktober**, 19 Uhr: Sitzung der Kreistagsfraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde
 - **16. Oktober**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
 - **17. Oktober**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
 - **21. Oktober**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
-

Minister Markov besuchte Ludwigsfelde

► Einen ganzen Tag lang weilte der stellvertretende Ministerpräsident und Brandenburger Finanzminister, Dr. Helmuth Markov, in Ludwigsfelde, um den örtlichen Bundestagswahlkampf gehörig zu unterstützen. Begleitet wurde er dabei vom örtlichen Bundestagskandidaten Norbert Müller, unserer Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Kornelia Wehlan und Ludwigsfelder Stadt- und Kreistagsabgeordneten der LINKEN.

Stationen waren dabei unser Infostand auf dem Markt, Abstecher beim Deutschen Roten Kreuz im Haus der Familie, der Kita Regenbogen und der Kita Sternchen sowie der Vereinswerkstatt "Freunde der Industriegeschichte Ludwigsfelde".

Auf den Bildern zu sehen ist er u. a. bei seinem Besuch des Regionalen Sport- und Berufsinfomationstages im Ludwigsfelder Waldstadion und beim Tagesabschluss im "Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde" am Bahnhof. Unnötig zu sagen, dass hier das Herz des Ministers als diplomierter "Ingenieur für Elektrische Antriebe und Automatisierung von Industrieanlagen" höher schlug.

Alles in allem also ein gelungener und absolut "runder" Tag. Ein ganz besonderer Dank gilt daher auch der örtlichen Parteibasis für die Organisation und Planung des Tages!





13. Behinderten- und Skaterfest in Kolzenburg

Herzlich begrüßte Gäste waren an diesem 8. September das Mitglied des Brandenburger Landtages Kornelia Wehlan und Steffen Kühne, Direktkandidat der LINKEN im Wahlkreis 62 für die Wahl zum Deutschen Bundestag. Beim Besuch an den Ständen der Wohlfahrts- und regionalen Behindertenverbände erfolgte ein reger Gedankenaustausch. Gefragt waren die Standpunkte der Politiker zur praktischen Unterstützung der täglichen Arbeit der Organisationen durch die Parteien. Oft geht es um das liebe Geld für die soziale Arbeit mit den Behinderten. Hier muss sich Politik bekennen für die Schwachen in unserer Gesellschaft. Aber auch die vielen hunderte Besucher nutzten reichlich die Gelegenheit, sich an den Ständen zu informieren.

Höhepunkt des Nachmittags war dann die Rollstuhlstaffel mit Unterstützung mitfahrender Skater. Ein insgesamt sehr gelungenes Fest und Beispiel für das kulturvolle Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Text und Fotos: Manfred Thier



Landratswahl im Kreistag

Die Berichte zur Wahl finden sich ja bereits in den obigen Zeilen. Im Folgenden möchten wir Ihnen nur noch ein paar Bildeindrücke vom Abend vermitteln. Eine vollständige Galerie findet sich auf den [Seiten des Kreisverbandes](#).

Auf den Bildern: Die Kandidaten Andreas Fredrich, Kornelia Wehlan und Hans-Peter Goetz; der in der Stichwahl unterlegene Andreas Fredrich gratuliert; Glückwünsche vom Fraktionsvorsitzenden der LINKEN, Hans-Jürgen Akuloff; Hans-Peter Goetz gratuliert ebenso; Blumen und Glückwünsche vom Kreistagsvorsitzenden, Christoph Schulze; die SPD gratuliert: Unterbezirksvorsitzender und Ludwigsfelder Bürgermeister, Frank Gerhard; der erste Auftritt als frisch gewählte Landrätin: Worte des Dankes und ein Lächeln; steuert für die nächsten acht Jahre Teltow-Fläming: Landrätin Kornelia Wehlan

Fotos: Felix Thier und Pressestelle Landkreis Teltow-Fläming





Und damit auch das nicht vergessen wird: Am 22. September 2013 ist von 8-18 Uhr Bundestagswahl!



Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming –
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 632267;

Telefax: 03371 – 636936;

E-Mail:

kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.:

Felix Thier, Mitglied des Kreistages



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming